Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08966481

Kreis Nordsachsen

Gemeinde Mockrehna

Anschrift Am Gut 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Klitzschen * 63; 198/1 * 3; 4

Bauwerksname Rittergut Klitzschen

Kurzcharakteristik

Herrenhaus und Gedenkstein im naheliegenden Wald; Putzbau mit Merkmalen des Reformstils um 1910, im Kern älter, bemerkenswerte original erhaltene Innenausstattung, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Klitzschen als Herrensitz bereits im 15. Jh. nachgewiesen, das Rittergut Klitzschen seit dem 16. Jh. verzeichnet, dieses befand sich über die Zeit im Besitz verschiedene Adelsgeschlechter, mit dem Ende des 19. Jh. ging es in die Hand bürgerlicher Eigentümer über.
Von den Baulichkeiten des Ritterguts ist das ehem. Herrenhaus als Kulturdenkmal erfasst, es schließt den einstigen Wirtschaftshof nach Westen ab. Das Gebäude ist nicht vollständig erhalten. Ursprünglich war das Herrenhaus ein Winkelbau, der in der durch historische Karten und Fotos dokumentierten Form vermutlich um 1800 entstand. Der überkommene Teil dieses Bau bildet heute die Nordseite des Herrenhauses; um 1910 erfolgte der südliche Erweiterungsbau. Mit dem Erweiterungsbau stellt sich das zweigeschossige, massive Herrenhaus als langgestreckter Baukörper dar, dessen Putzfassade hofseitig durch eine Vorlage mit spitzem Dreieckgiebel und einem unmittelbar anschließenden, angedeutetem Runderker gegliedert wird. In der Achse der Vorlage befindet sich das Treppenhaus, äußerlich an dem großen Fenster mit Bleiverglasung erkennbar; der Gebäudeeingang liegt gartenseitig und ist ebenfalls mit einem Giebel hervorgehoben; südlich vom Eingang ein schmaler Treppenturm mit schöner, gebrochener Haube. Die Entstehungszeit des Erweiterungsbaus ist nicht nur an den zeittypischen Schablonenmalereien am Traufkasten ablesbar, sondern wird vor allem an den bemerkenswerten Ausstattungsdetails des Inneren erkennbar (Treppenhaus mit Kamin und kunsthandwerklichen Holzelementen, Tür, Kassettendecke, Einbauschränke sowie Bleiglasfenster im ehemaligen Herrenzimmer).

Die Denkmaleigenschaft des Herrenhauses Klitzschen ergibt sich zum einen aus seinem Aussagewert für die Entwicklung der regionalen Rittergutsarchitektur. Es veranschaulicht Wohn- und Lebensweise der Rittergutsbesitzer in der Vergangenheit, wobei der damit verbundene Anspruch insbesondere im Erweiterungsbau zum Ausdruck kommt.
Zum anderen ist es als Hauptbau und letztes weitgehend authentisches Zeugnis des einstigen Ritterguts auch ortsgeschichtlich bedeutend, da es an einen wichtigen Abschnitt der Historie des Ortes erinnert. Hier wie andernorts war das Rittergut über Jahrhunderte hinweg, neben der Kirche, der prägende Bestandteil der Dorfstruktur.

Einen Zeugniswert zur Geschichte des Ritterguts verkörpert auch der im nahegelegene Wald stehende Gedenkstein, der wohl zur familiären Erinnerung an den Rittergutsbesitzer Jung aufgestellt wurde. Jung war aller Wahrscheinlichkeit nach auch der Bauherr für die Erweiterung des Herrenhauses. Der grob behauene Granitblock trägt an zwei Seiten die Inschrift: "Georg Friedrich Jung/ 7. 1. 1910." und "Kannst Du auch selbst nicht/ mehr schaun,/ Wo Du mit Freunden geweilt,/ Wo Du mit Liebe geschafft,/ Lebt die Erinnerung fort."
LfD/2014

Datierung um 1800, älterer Nordteil (Herrenhaus); 1910 (Gedenkstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIII/24/26**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCIII/24/27**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCIII/24/28**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 08966481 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Herrenhaus



Fotonummer **F 08966481 B**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Herrenhaus



Fotonummer **F 08966481 C**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Trajkovits, Thomas
Beschreibung Herrenhaus

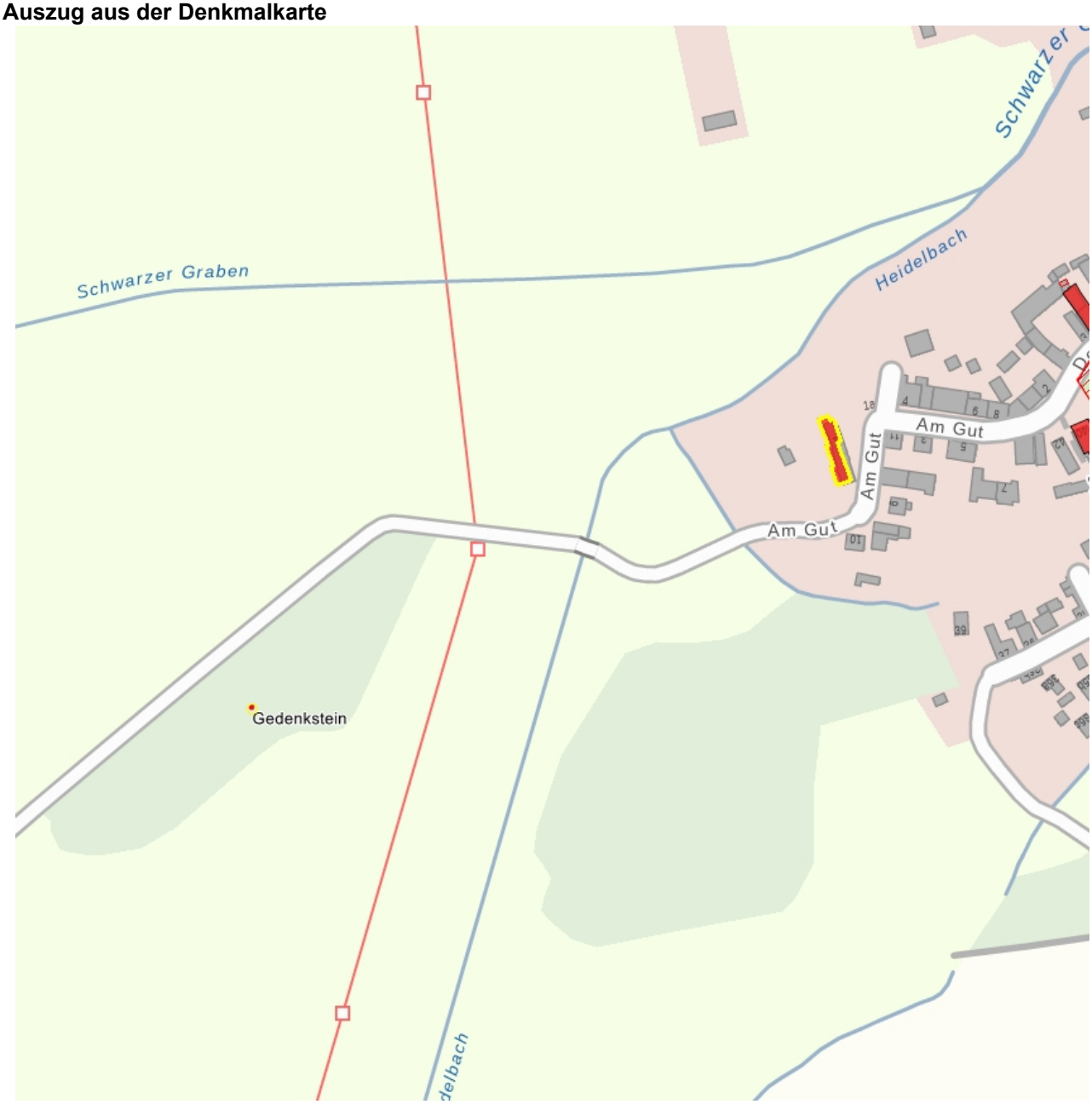


Fotonummer **F 08966481 K**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Gedenkstein im naheliegenden Wald, Blick von Norden



Fotonummer **F 08966481 L**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Weser, Gerd
Beschreibung Gedenkstein im naheliegenden Wald, Blick von Süden

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.